

## 4. Das System „Kommune“.

## 4. Das System „Kommune“.

### Inhaltsbezogene Kompetenzen

Sachunterricht Stufe 3 / 4:

3.2.1 Demokratie und Gesellschaft

3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen

(2) ausgewählte politische Strukturen, staatliche Aufgaben und Ämter aus ihrer Lebensumwelt anhand geeigneter Beispiele beschreiben (zum Beispiel Stadt- und Gemeinderatswahl, Bürgermeisterin, Bürgermeister, Gemeinde- oder Stadtrat)

---

### Lernziele der Unterrichtssequenz

Die Kinder können ...

- ... die Struktur / den Aufbau einer Kommune beschreiben.
  - ... das Verhältnis zwischen dem/der BM und dem Gemeinderat beschreiben.
  - ... den Sinn der Gewaltenteilung zwischen BM und Gemeinderat nachvollziehen.
- 

### In dieser Stunde verwenden Sie folgende Materialien

- > Bild Nr. 4.1 / 4.2 / 4.3 a - e / 4.4 a - d / 4.5 / 4.6
- > Arbeitsblatt Nr. 4.1
- > Außerdem Bilder 1.7 / 1.8 / 1.10 / 1.11 aus der ersten Unterrichtsstunde „1. Warum gibt es Regeln“

### Prozessbezogene Kompetenzen

Sachunterricht:

2.2 Welt erkunden und verstehen

2.5 Reflektieren und sich positionieren

**ZEIT/  
PHASE**

**SOZIALFORM/  
METHODE**

5 min

Einstieg

–

Plenum

**LEHR- / LERNPROZESS**

> Bild 4.1

Kurze Wiederholung der ersten Stunde: Regeln, Verantwortung, Verantwortliche

1. Fall: In der **Schule** auf dem Pausenhof - Lehrkräfte sind verantwortlich, WEIL sie dafür ausgebildet wurden / Kraft ihres Amtes.
2. Fall: **Straßenverkehr** - jeder ist ein bisschen verantwortlich, aber die Polizei kontrolliert, WEIL sie dazu ausgebildet wurden / Kraft ihres Amtes.
3. Fall: Im **Schwimmbad** - Bademeister:in ist verantwortlich, WEIL er/sie das gelernt hat und dies seine/ihre Aufgabe ist.
4. Fall: Im **Supermarkt** - Manager:in ist verantwortlich WEIL er/sie das gelernt hat und diesen Job macht.

*Hinweis: Die Verantwortung der Eltern für ihre Kinder liegt nahe und wird evtl. auch von den Kindern vorgeschlagen oder nachgefragt. In diesem Fall auch verfahren wie bei den anderen Fällen: Eltern tragen Verantwortung für ihre Kinder, WEIL sie diese Kinder in die Welt gebracht haben. Qualifiziert sind sie durch mehr Lebenserfahrung als die Kinder.*

**MATERIAL**

Bild 4.1 / Verantwortung / PL



**ZEIT/**  
**PHASE**

–  
**SOZIALFORM/**  
**METHODE**

10-15 min  
Hinführung  
–  
Rollenspiel

**LEHR- / LERNPROZESS**

- > Bild 4.2
- > Bild 4.3a / Bild 4.3b / Bild 4.3c / Bild 4.3d / Bild 4.3e (*Rollenkärtchen auseinanderschneiden*)

**Rollenspiel Phase 1 – Bürgermeister:in:**

Lehrkraft wählt eine/n BM aus, der/die sich auf den besonderen Platz setzen darf.  
Das Kind erhält sein Rollenkärtchen.

Lehrkraft beschreibt für alle die Rolle: „Er/sie ist Verantwortliche:r = er/sie darf Entscheidungen für alle fällen.“

Lehrkraft beschreibt die erste Entscheidung, die der/die BM fällen soll >> Kind entscheidet.  
Wdh. mit der 2., der 3. und ggf. der 4. Entscheidung

**Rollenspiel Phase 2 – Gemeinderat:**

Klasse darf 5 Gemeinderäte wählen. Die Kinder erhalten ihre Rollenkärtchen.  
Die gleichen Entscheidungen dürfen von dem/der BM und den Gemeinderäten gemeinsam gefällt werden. (In der Regel werden einige Entscheidungen anders ausfallen als davor).

>> Lehrkraft lenkt die Aufmerksamkeit der Kinder darauf, dass die Entscheidungen anders und fairer ausfallen, wenn mehrere Kinder daran beteiligt sind.

**MATERIAL**

Bild 4.2 / Besonderer Platz / Rollenspiel



Bild 4.3 a - e / Rollenkärtchen



**ZEIT/  
PHASE**

**SOZIALFORM/  
METHODE**

10 -15 min

Erarbeitung:  
Lehrkräfteinput

Plenum

**LEHR- / LERNPROZESS**

> Bild 4.4a / Bild 4.4b / Bild 4.4c / Bild 4.4d  
Parallel zu dem Input entsteht das Tafelbild. Dies zum jeweiligen Stichwort aufhängen.

„Da es oft vorkommt, dass „Entscheider:innen“ nur im eigenen Sinn entscheiden, gibt es in einer Demokratie immer eine Stelle, die die „Entscheider:innen“ kontrolliert und mitentscheidet. In der Kommune ist das der Gemeinderat. Der/die BM und der Gemeinderat entscheiden gemeinsam über das, was in der Kommune passieren soll. Sie kontrollieren auch, ob die Aufgaben richtig durchgeführt werden.“

> Bild 4.5

„Der/die BM darf lange im Amt sein: 8 Jahre. Nach 8 Jahren ist wieder eine Wahl. Dann wird ein neuer/eine neue BM gewählt oder der/die alte BM wird wiedergewählt und darf dann nochmal 8 Jahre im Amt sein.“

> Bild 4.6

„Der GR wird alle 5 Jahre gewählt. D. h., dass es immer vorkommen kann, dass der/die BM in einer Amtszeit mit unterschiedlichen GR zusammenarbeiten muss. Außerdem kann es sein, dass die Bürger:innen im Laufe der Zeit eine andere Meinung zu verschiedenen Dingen im Ort bekommen. Damit diese Meinung spätestens nach 5 Jahren auch berücksichtigt wird, wird der GR gewählt.“

**MATERIAL**

Bild 4.4 a - d / BM + Gemeinderat entscheiden + kontrollieren gemeinsam / PL

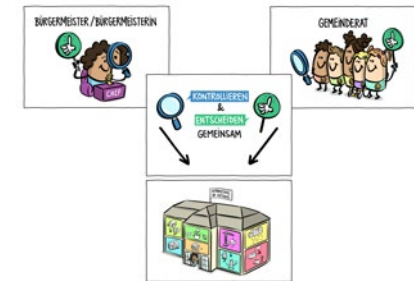


Bild 4.5 / Bürgermeisterinwahl / PL



Bild 4.6 / Gemeinderatswahl / PL



**ZEIT/**  
**PHASE**

–  
**SOZIALFORM/**  
**METHODE**

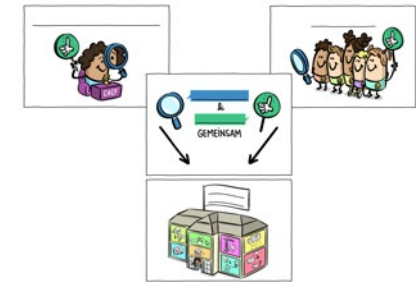
5 - 10 min  
Sicherung &  
Aufräumen  
–  
EA  
(= Einzelarbeit)

**LEHR- / LERNPROZESS**

> Arbeitsblatt 4.1 - Kommune  
Die Schüler:innen füllen anhand des Tafelbildes das Arbeitsblatt aus und ordnen das Blatt ein.

**MATERIAL**

Arbeitsblatt 4.1 - Kommune

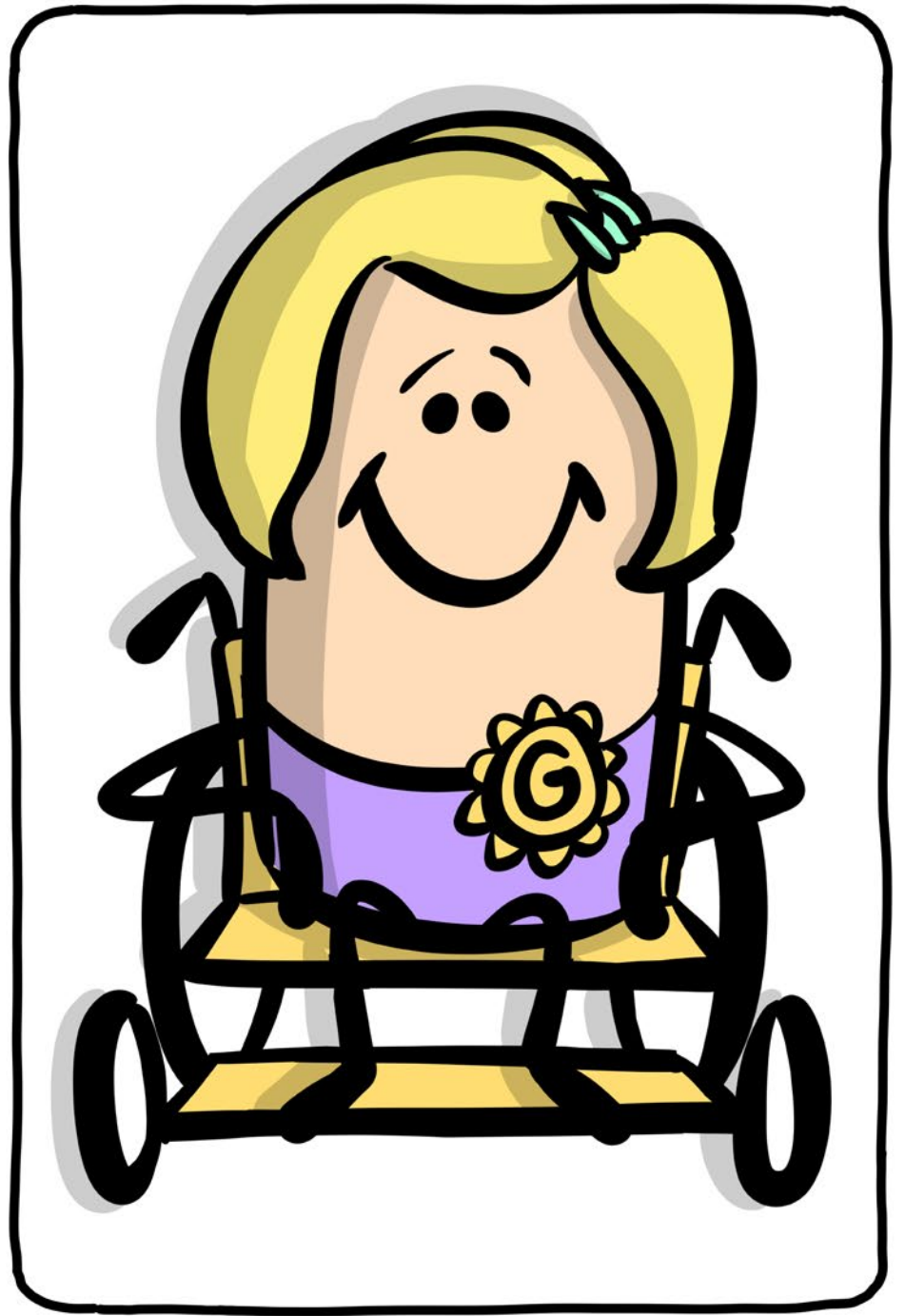
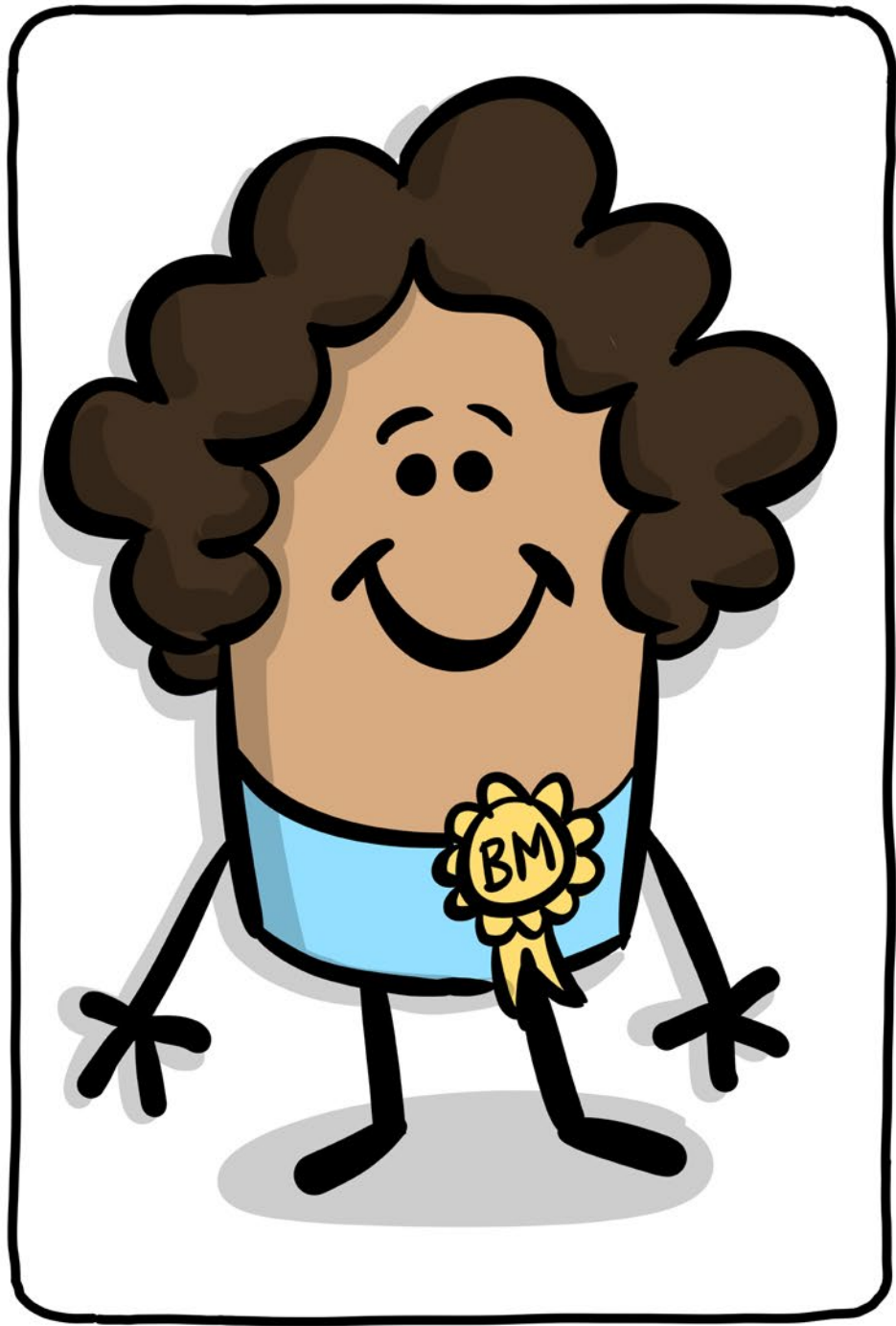


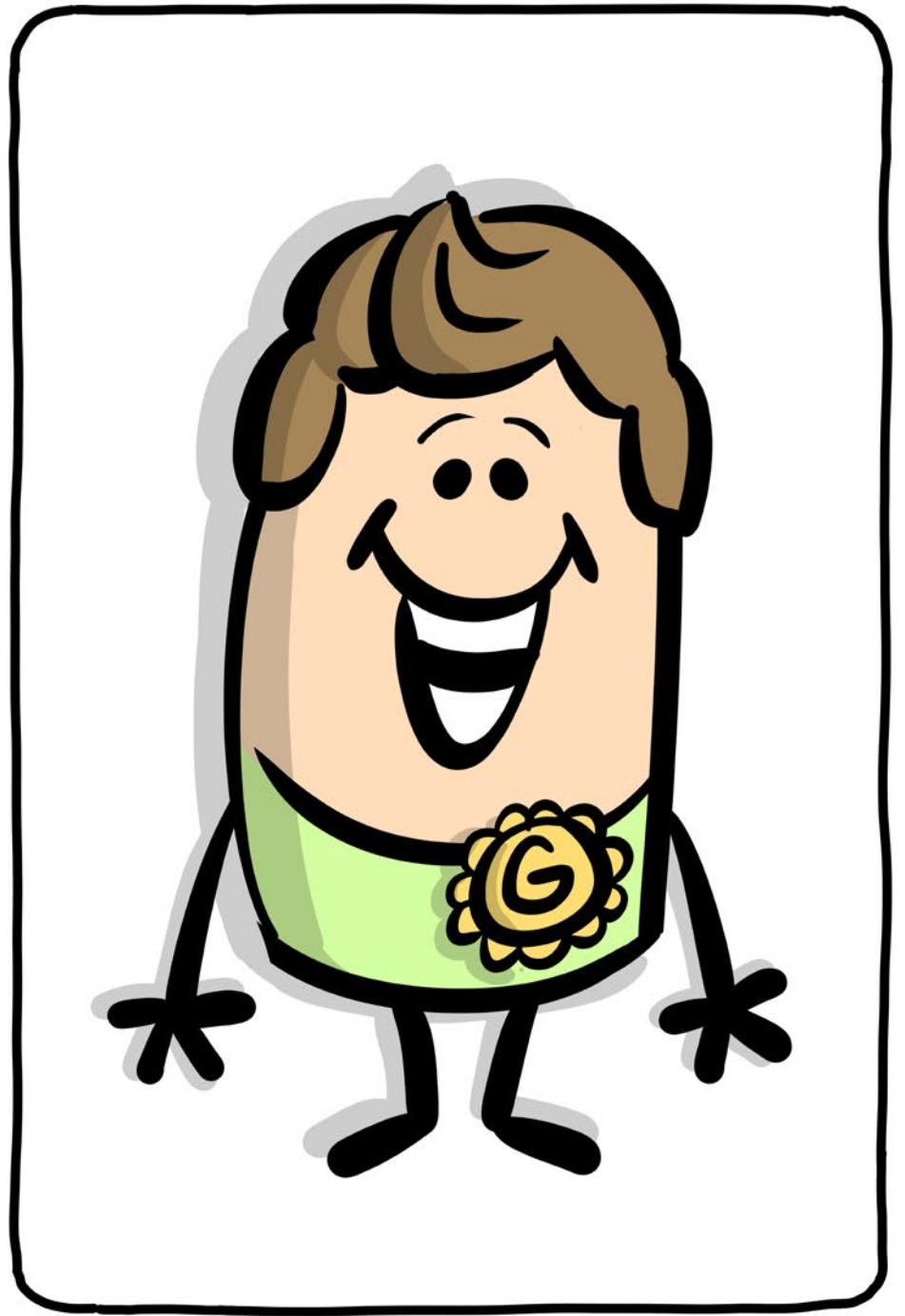
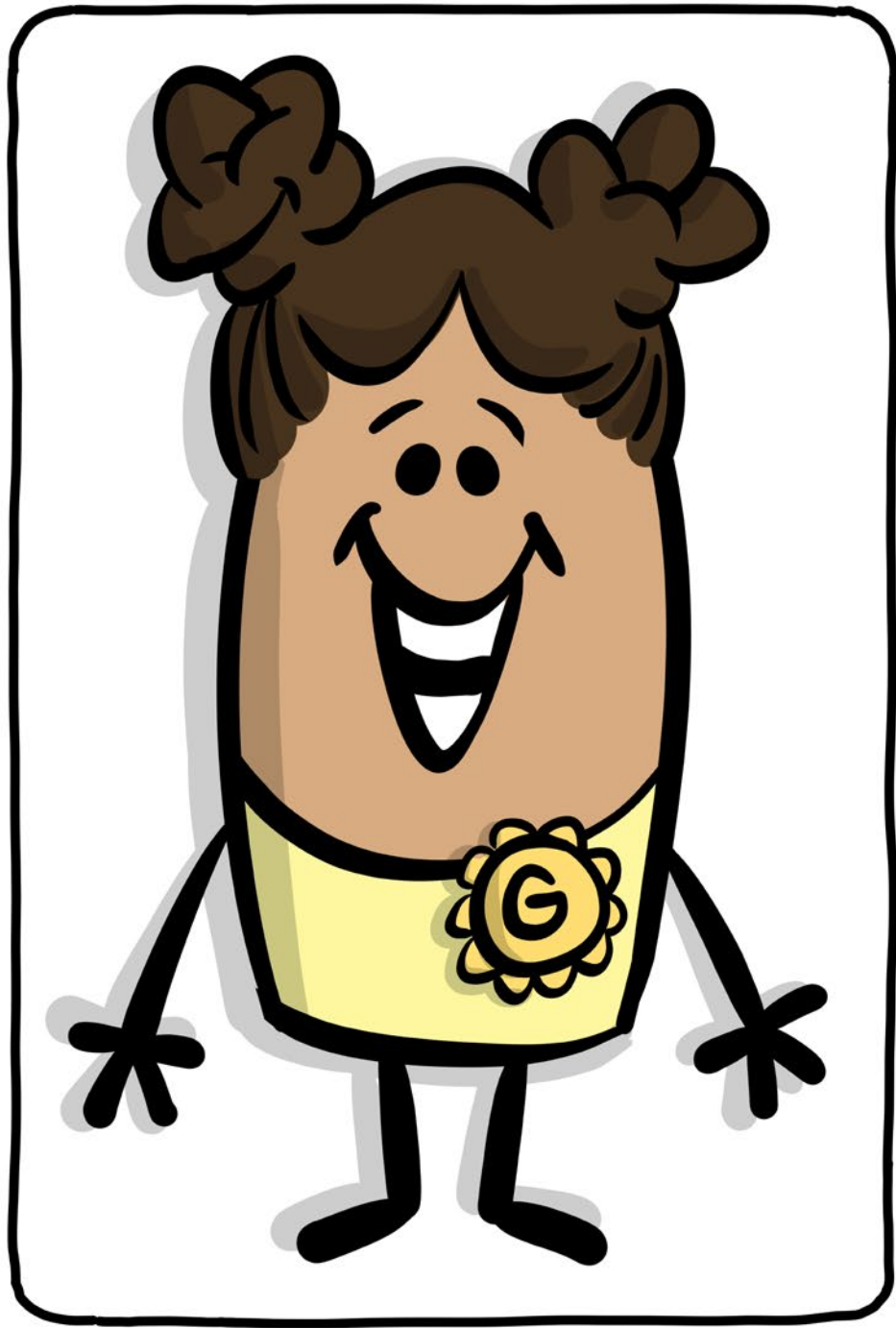
**Tafelbilder**

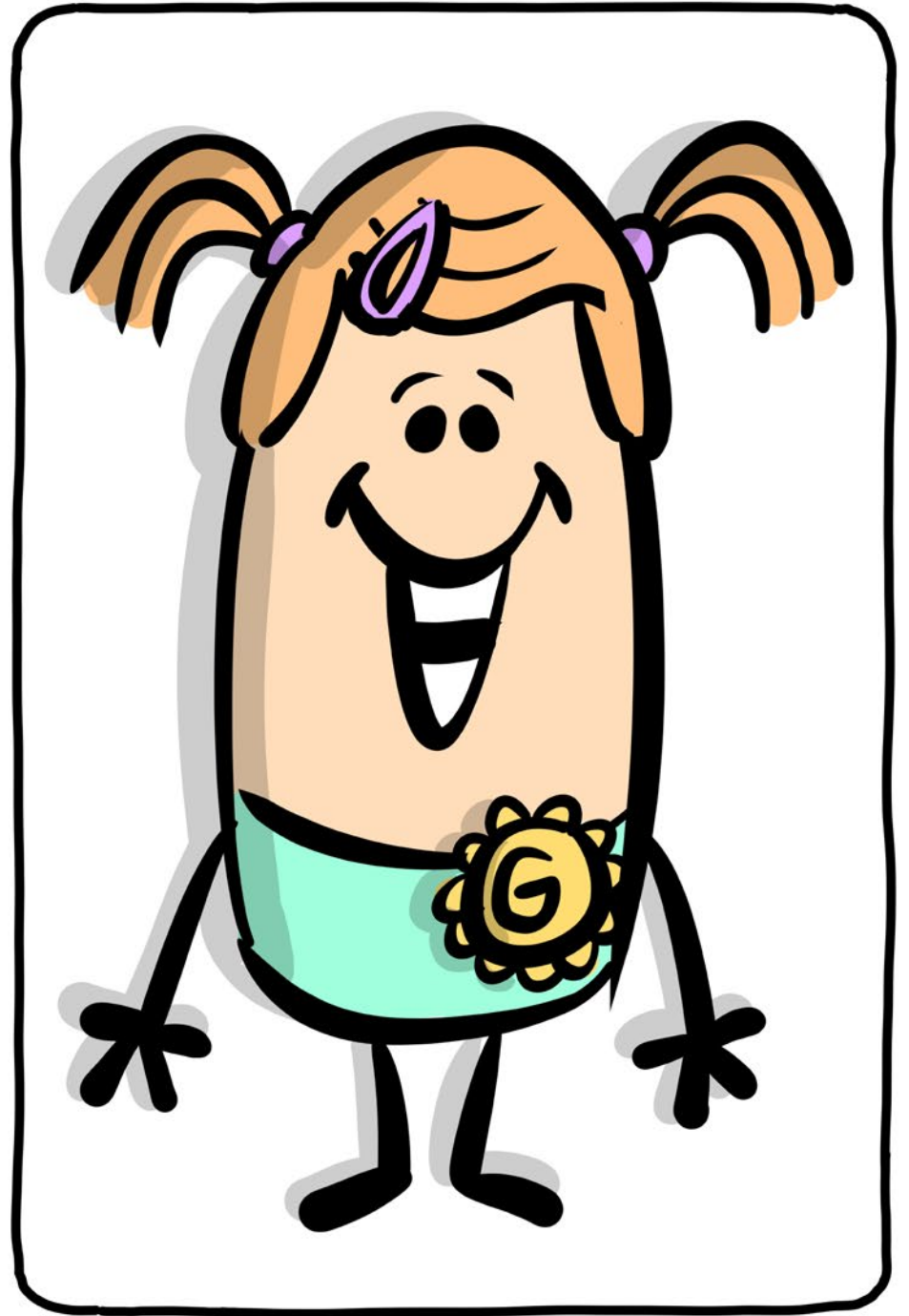
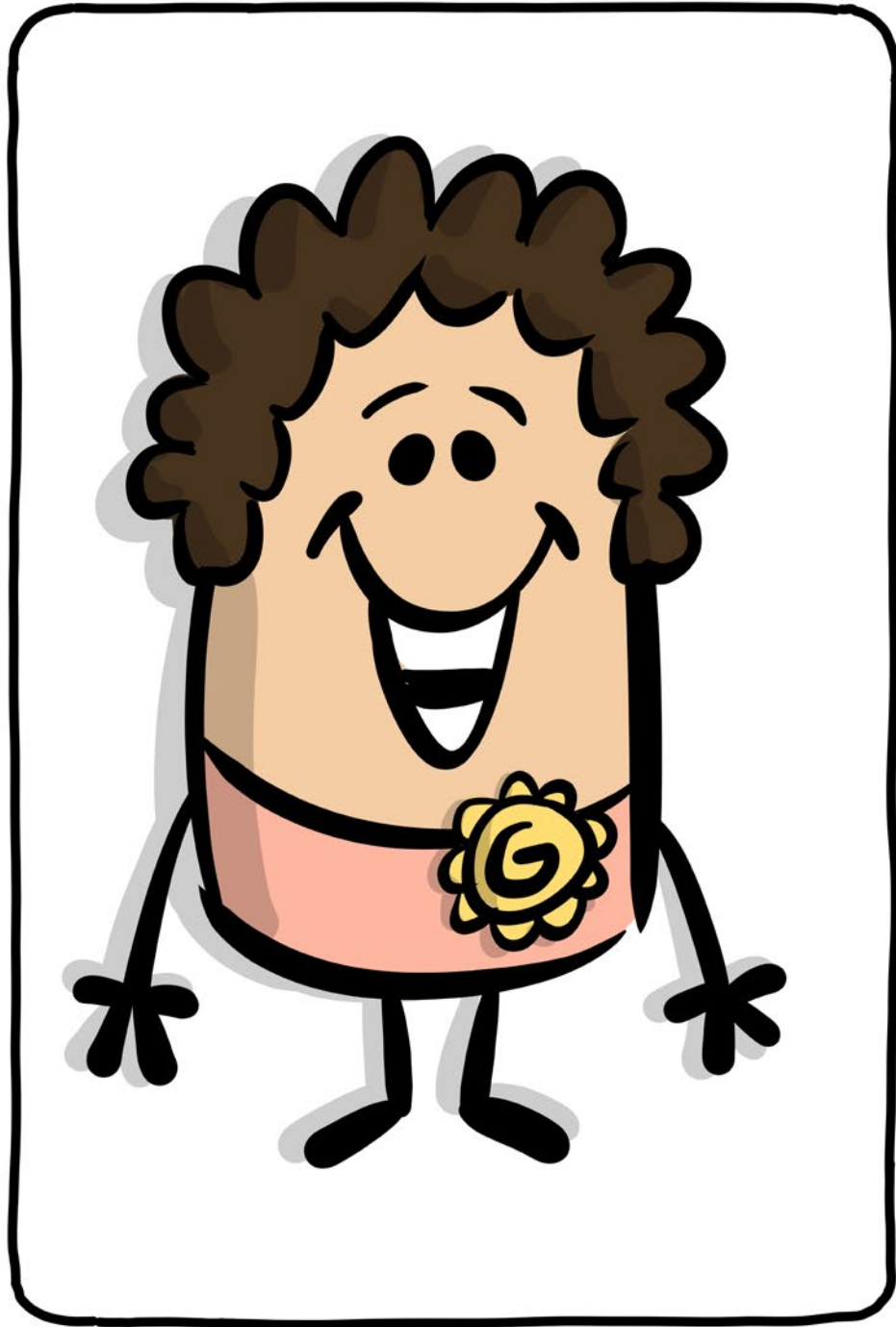
**4. Das System „Kommune“.**







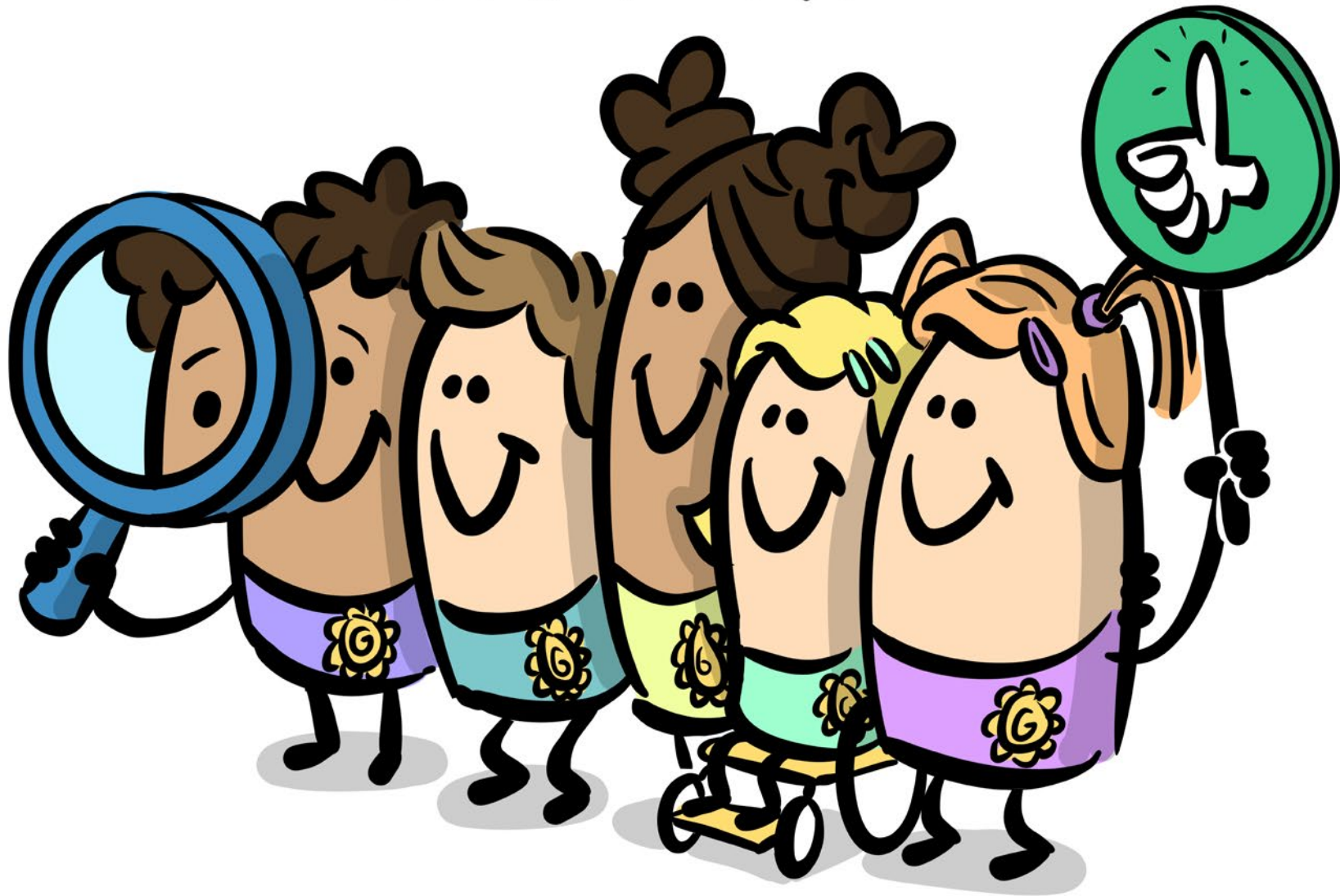


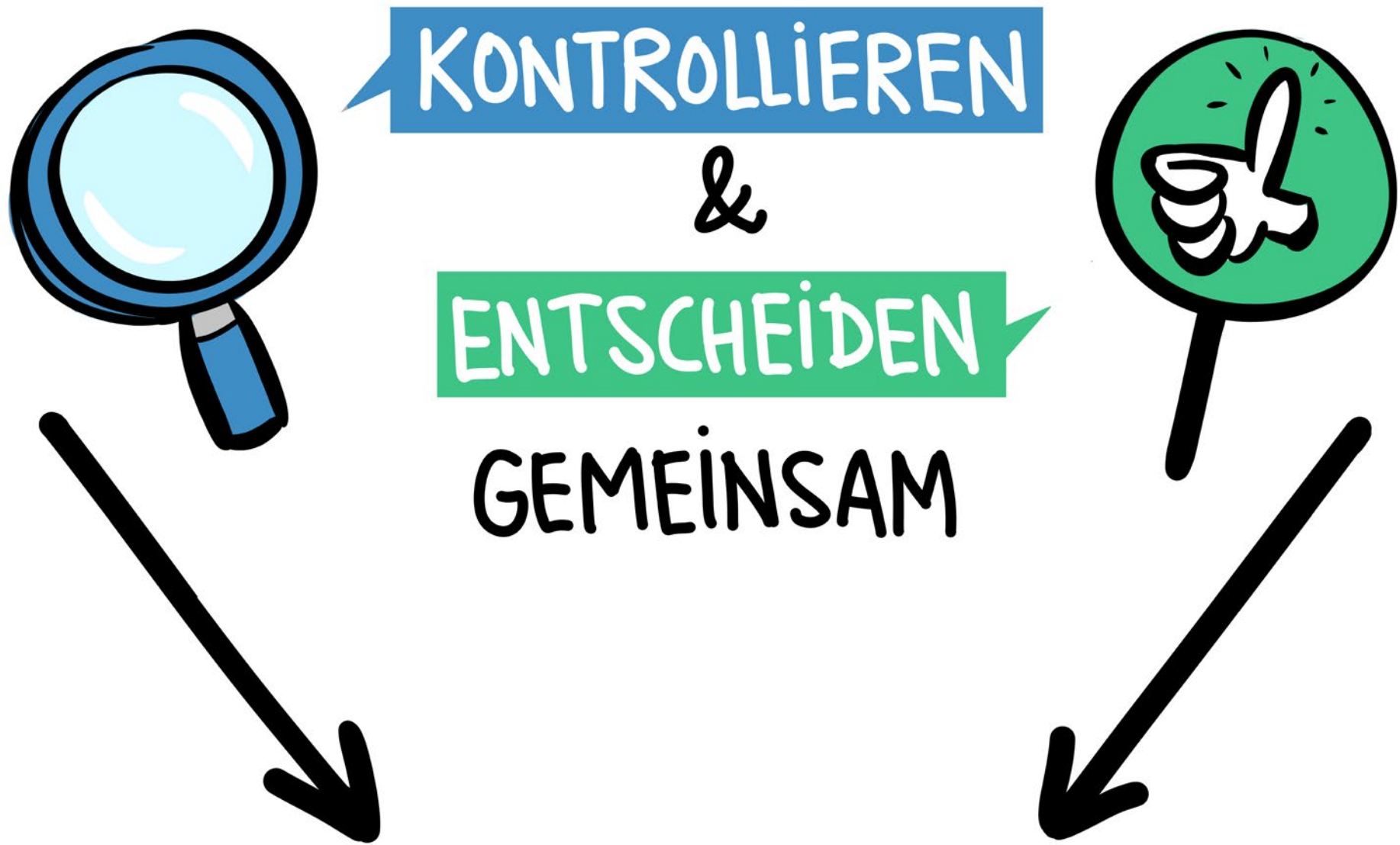


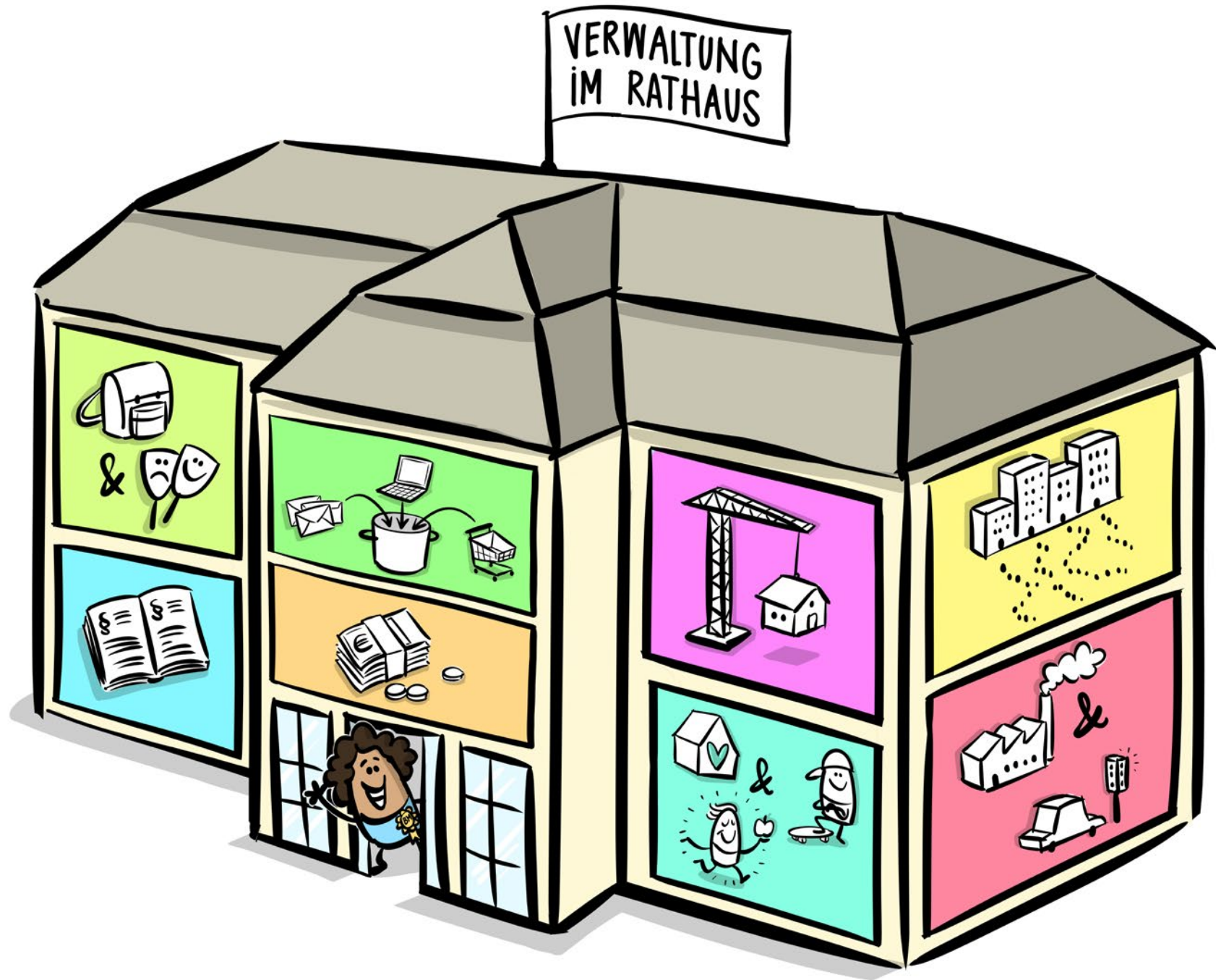
# BÜRGERMEISTER / BÜRGERMEISTERIN



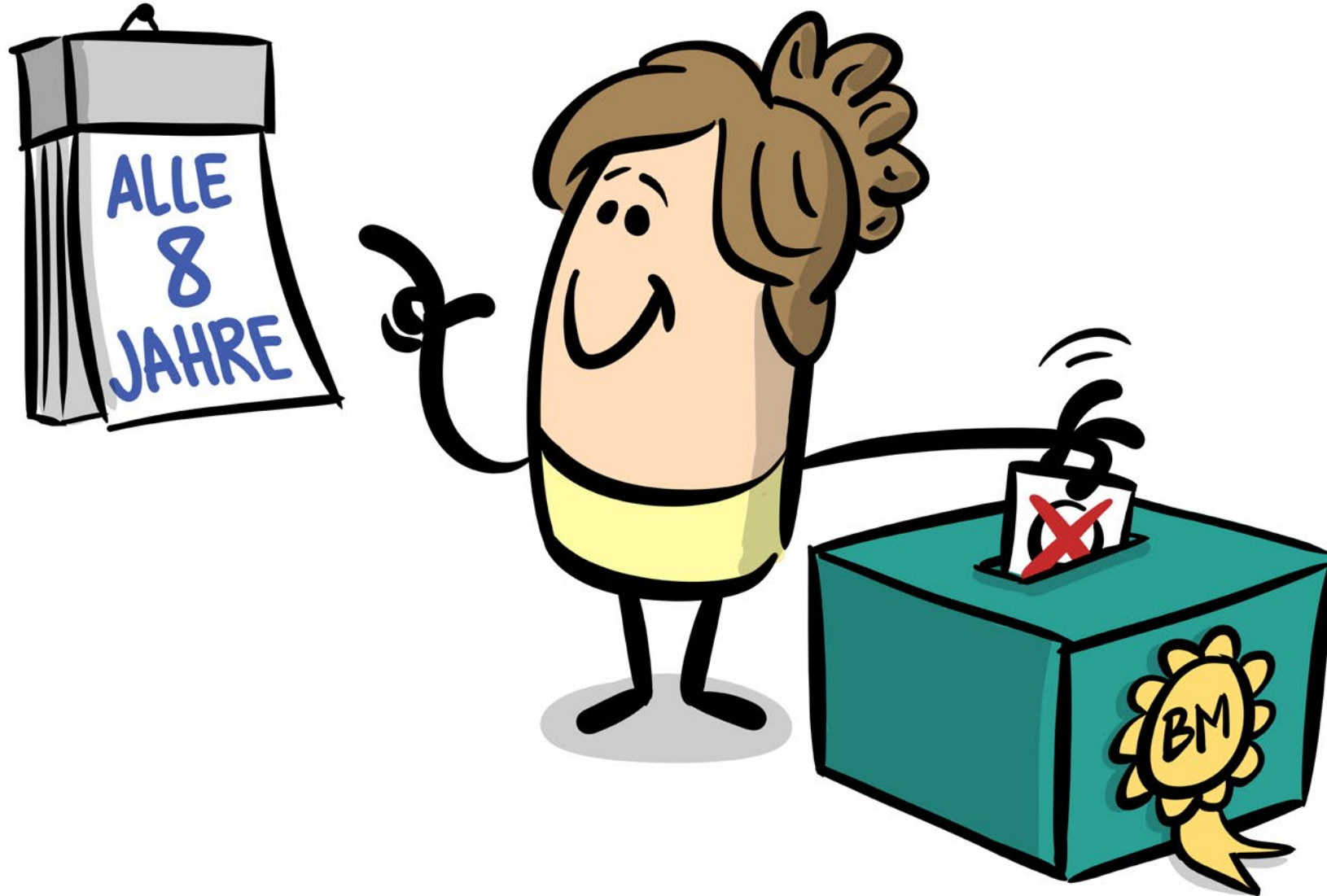
# GEMEINDERAT



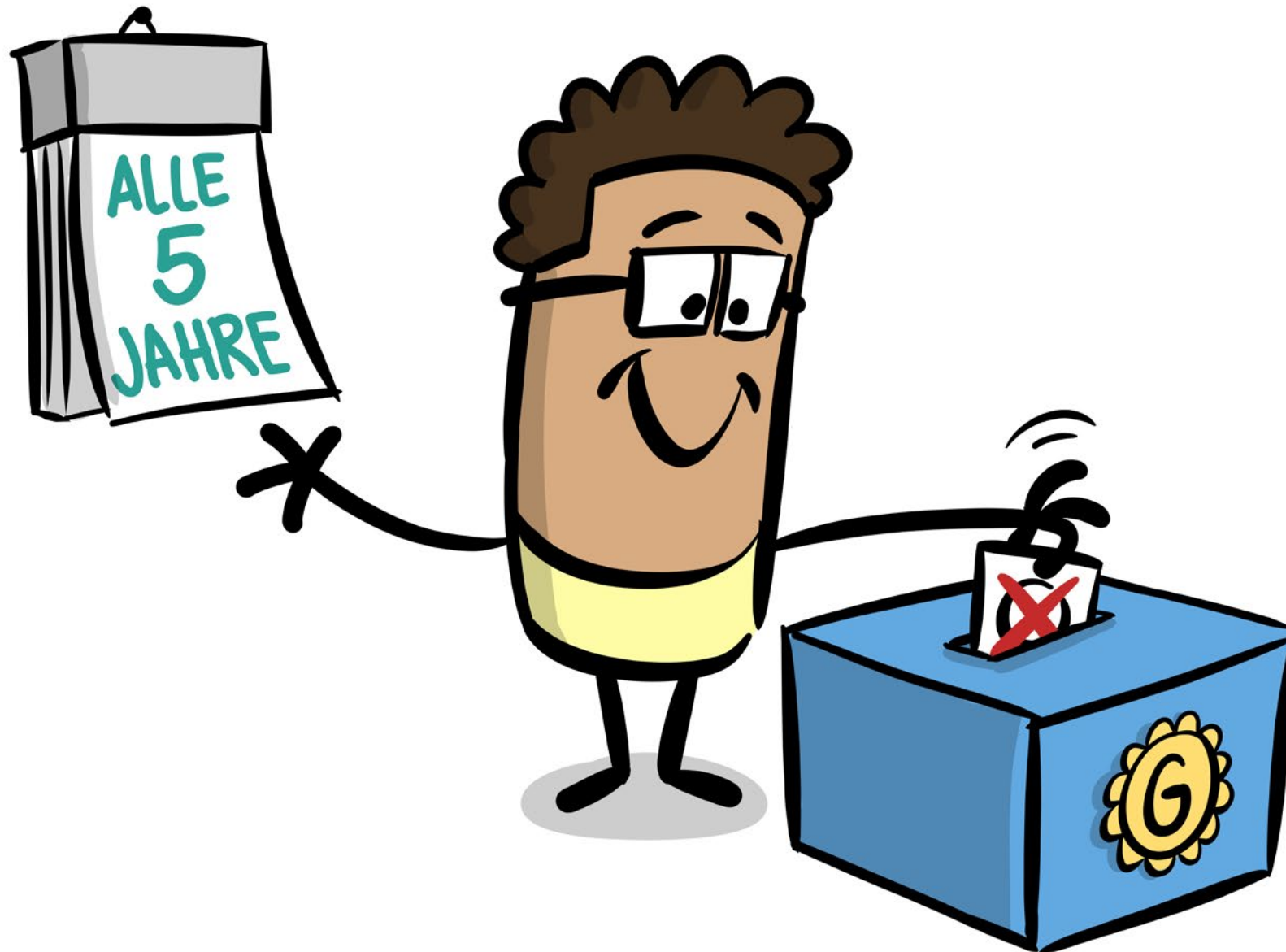


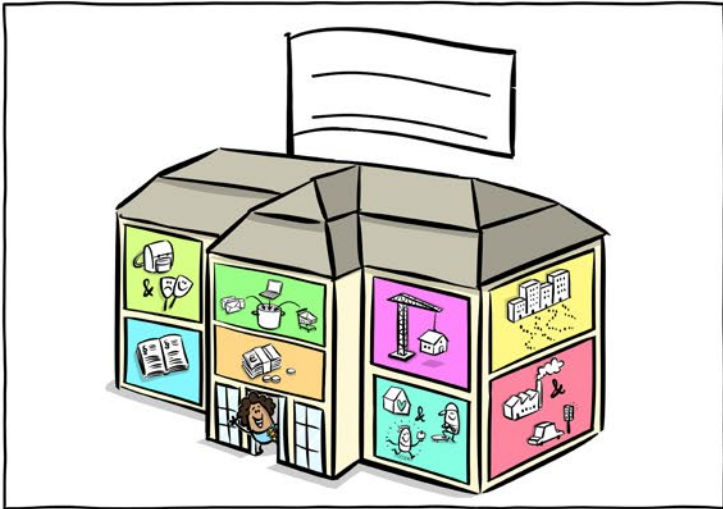
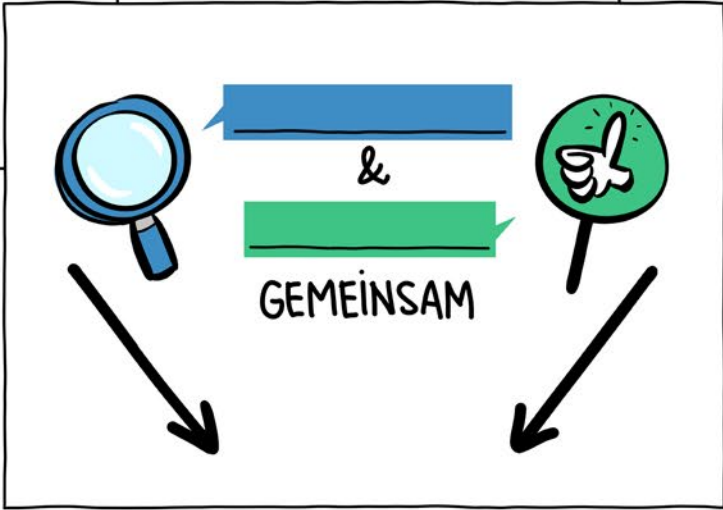
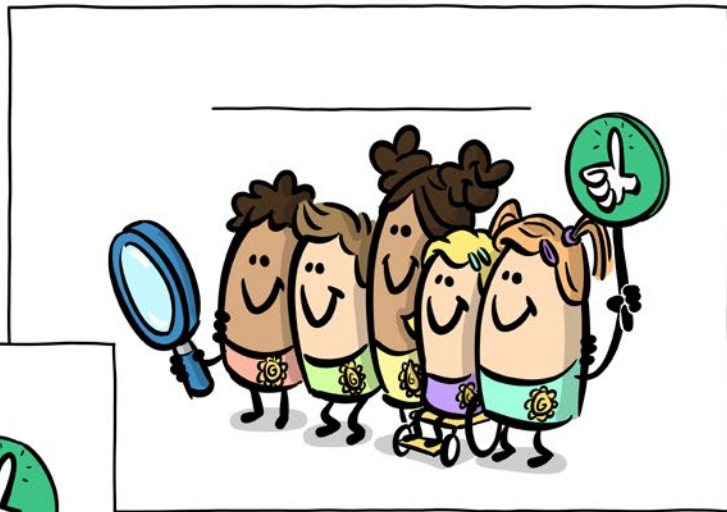
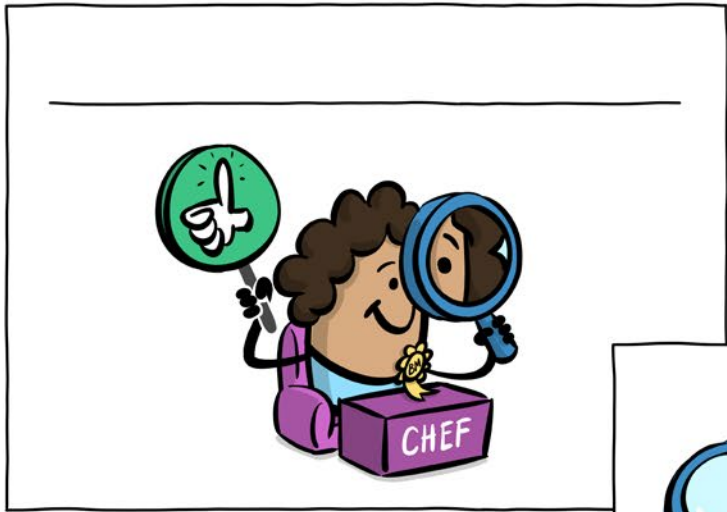


# WAHL DES BÜRGERMEISTERS / DER BÜRGERMEISTERIN



# WAHL DES GEMEINDERATES





## **Impressum**

**Landeszentrale für politische Bildung**

**Baden-Württemberg**

Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

Telefon 07 11 . 16 40 99 - 0

E-Mail: [poststelle@lpb.bwl.de](mailto:poststelle@lpb.bwl.de)

[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

Text und Redaktion: Claire Mossom

1. Auflage, Stuttgart 2025

Gestaltung: Jai Wanigesinghe & Eva Böhmer-Krause

<https://www.jaiwanigesinghe.net>

Diese Unterrichtseinheit sowie das dazugehörige Material im PDF-Format erhalten Sie auf der Webseite der LpB: [www.lpb-bw.de/grundschule/online-angebote/unterrichtseinheit-mein-ort](http://www.lpb-bw.de/grundschule/online-angebote/unterrichtseinheit-mein-ort)

*Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg dar. Für die inhaltlichen Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.*